

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Foto: S. Stankovic - Fotolia.com

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

möbelstudio
Baumhoer
Mehr Möbel für's Geld!
www.moebelstudio.de
Stromberger Straße 56
Tel. 0 25 23 10 93
Westerloh

Adipositas – das am schnellsten wachsende Gesundheitsproblem*

Extremes Übergewicht ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsproblem, das nicht mit den paar Kilo zu viel nach dem Urlaub zu vergleichen ist. Wenn Folgeerkrankungen und Unbeweglichkeit das Leben unerträglich machen, kann man mit ärztlich begleiteten Maßnahmen Abhilfe schaffen.

Frank K. ist einer von ihnen: Sein Gewicht hatte sich seit seinem 37. Lebensjahr immer um die 180 kg bewegt. Dass der Zeitpunkt gekommen war, etwas gegen sein massives Übergewicht unternehmen zu müssen, merkte der agile knapp 50-Jährige als er Anfang 2011 bei einem Konzert nach einem Luftsprung in beiden Knien monatelang Schmerzen hatte. „Ich war in meiner Jugend sehr sportlich und eigentlich auch trotz des hohen Gewichts immer fit und beweglich. Das war nun plötzlich vorbei. Damals habe ich in einer Fernsehsendung vom Programm Optifast erfahren und nach einem Zentrum in meiner Nähe gesucht.“ Das EVK Adipositas-Zentrum ist eines dieser bundesweit 40 Zen-

tren. In einer über 52 Wochen andauernden Behandlung wird dort jeder Teilnehmer durch ein Spezialisten-Team betreut, das sich aus Ärzten, Ernährungsfachkräften, Sport- und Bewegungstherapeuten sowie Psychologen zusammensetzt. Die ganzheitliche Grundlage der Programme basiert auf fundierten aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und wird fortwährend angepasst und verbessert.

Im Extremfall hilft auch eine Operation

Das Adipositas-Zentrum hat aber für massiv übergewichtige Menschen nicht ausschließlich das Optifast-Therapiekonzept für eine schnelle, sichere und dauerhafte Gewichtsabnahme im Programm. Dr. Ulrich Kandzi, der Leiter des Adipositas-Zentrums und Chefarzt der Gastroenterologie am EVK erklärt „Wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind und keine bedenklichen Vorerkrankungen bestehen, ziehen wir im Bedarfsfall auch die Chirurgen zurate.“ Das Konzept des Zentrums basiert auf dem engen Austausch der beiden

Fachrichtungen, um die individuell beste Behandlung für den Patienten zu finden. „Es kommt hier niemand in meine Sprechstunde und bekommt auf seinen Wunsch am nächsten Tag ein Magenband“, Professor Dr. Christian Peiper betrachtet seine Rolle in diesen Fällen sehr pragmatisch. Als Chefarzt der Chirurgie erwägt er mit seinen internistischen Kollegen gemeinsam das sinnvollste Vorgehen für den Betroffenen. Hier spielen viele Faktoren eine Rolle: Ist der Patient physisch und psychisch in der Lage mit den Konsequenzen der Operation langfristig umzugehen, ist die persönliche Situation stabil, welche Behandlung verspricht dauerhaft den besten Erfolg? Chirurgisch hat man im Bedarfsfall mehrere Möglichkeiten: Magenband, Schlauchmagen und Magen-Bypass - diese sogenannten bariatrischen Eingriffe, bei denen vorübergehend oder dauerhaft das Füllvolumen des Magens verringert wird, stellen jedoch die letzte Option für stark Übergewichtige dar.

Frank K. hat es geschafft. Nach einem Jahr sind nun 50 Kilo weg, und seine Lebensqualität hat sich immens

gesteigert. „Hier sind Leute, die wissen, wovon sie reden. Das hat mir das nötige Vertrauen gegeben, um endlich langfristig Erfolg bei der Gewichtsabnahme zu erlangen.“

* (nach WHO)

In der Radiosendung „Die Sprechstunde im EVK“ auf der Lippewelle am 14.4.2013 Uhr wurde das Thema Adipositas noch einmal aufgegriffen. Die Chefarzte am EVK Dr. Ulrich Kandzi, Gastroenterologie und Prof. Dr. Christian Peiper, Allgemeiner, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Katrin Schäfer-Nebelung, Gruppenleiterin der Adipositas-Selbsthilfegruppe am EVK Hamm und Frank K., Optifast-52-Programm-Teilnehmer sind Interviewpartner. Die Aufzeichnung steht auf der Webseite des EVK zum Download bereit.

Weitere Informationen auf www.evkhamm.de. Adipositas-Zentrum oder unter der Telefonnummer 02381-589-1363

Anzeige

Hoffen auf Vernunft

Jetzt haben sie wieder zugeschlagen. Die Vandalen. Obwohl der Begriff nicht wirklich passt: die Vandalen waren ein eher friedliches germanisches Völkchen, das irgendwann einmal von der Weltgeschichte in eine falsche Schublade gesteckt wurde. Seitdem sprechen wir von Vandalismus, wenn wir über mutwillige Zerstörungswut sprechen.

Solche Vandalen haben jetzt also wieder zugeschlagen. Dieses mal in Herzfeld: am Anfang musste – mal wieder – der Kreuzweg in den Lippe-Auen dran glauben. Gitter und Figuren wurden herausgerissen und dann kaputt geschlagen. Auch der Werkstattwagen am Bertgerus-Kindergarten wurde auseinander genommen. Das brachte den Tätern vielleicht einige wenige Minuten „Spaß“, sorgte aber dafür, dass viele Kinder für Monate enttäuscht weder „Bob der Baumeister“ noch andere Werkstatt-Spiele spielen konnten.

Was bleibt, ist Hilflosigkeit: Wer macht so etwas und warum? Ist es Langeweile, zuviel Alkohol, Frust, reine Dummheit – wohl eine Mischung aus diesen und vielleicht anderen Gründen. Und auch die andere Frage „Was kann man dagegen machen?“ ist wohl nicht mit einer Antwort zu lösen. Jugendliche und junge Erwachsene auffangen, die am Rande der Gesellschaft stehen, das kann sicherlich bei diesem und bei anderen Problemen helfen. Und: hinschauen.

Das Gitter am Kreuzweg war jüngst schon abgerissen. Es dauerte aber offensichtlich Tage, bis das jemand gemeldet hatte, obwohl bis dahin wohl hunderte von Spaziergängern vorbei gegangen sind. So hätten die Täter problemlos ihre Tat später fortsetzen können.



Wir wünschen Ihnen und uns einen „wachsamen“ Sommer, viel Spaß auf dem Lippborger Markt und bei einem der vielen anstehenden Schützenfesten und den „Vandalen“ ein klein bisschen Vernunft...

Gerade noch gestoppt: „Vandalen“ wollten sich wieder am Kreuzweg zu schaffen machen. Foto: Mario Lempke

Reinhold Haken und Heinrich Buttermann

Impressum: Der Lippetaler

Herausgeber: Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann, Reinhold Haken | Roggenkamp 32b | 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708 | Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Haken, Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de www.derlippetaler.de
Anzeigen: F.K.W. Verlag | Rudiger Depparade | E-Mail: info@fkwverlag.com
Layout + Satz: F.K.W. Fachverlag GmbH - Soest
Druck: Senefelder Misset, Niederlande

Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Titelbild: „Zumba“: Eine neue Sportart erobert die Region.



Wollen Sie abnehmen und Ihr Gewicht langfristig halten?

Wir begleiten Sie gerne!



Optifast 52 Programm

Erfolgreich abnehmen mit professioneller Unterstützung

- ▶ 12 Wochen + 8 Wochen rasche Gewichtsreduktion mit Formuladiät
- ▶ Langfristige Gewichtsstabilisierung
- ▶ Gesundheitlicher Effekt:
 - ▶ Blutdrucksenkung
 - ▶ Cholesterinwerte verbessern sich
 - ▶ Blutzuckerwerte sinken
 - ▶ Gelenke und Wirbelsäule werden entlastet

Kursbeginn 10.09.2013



Informationen und Anmeldung unter **Tel.: 02381/589-1363**
Adipositas-Zentrum am EVK Hamm, Werler Str. 110, 59063 Hamm

Damit wir gesund wieder kommen!

Nicht vergessen, vor dem Start in die Ferien in der Lippe-Apotheke die Reise-Apotheke überprüfen lassen!

Lippe-Apotheke & Stephanus Apotheke
Herzfeld | Tel.: 0 29 23 - 97 120 | www.lippe-apotheke.de
Destinghausen | Tel.: 0 29 23 - 97 110 | www.stephanusapo.de

MIT UNS JETZT HEIZKOSTEN SPAREN!

Nachträgliche WÄRMEDÄMMUNG

für Dächer, Decken u. Wände

Einblasdämmung für 2-schaliges Mauerwerk mit dem für Sie optimalen Dämmstoff

NUTZEN SIE UNSERE GEBÄUDEANALYSE FÜR DAS KOSTENLOSE ANGEBOT!

Rufen Sie uns an!

HVM Die ISOLIERPROFIS
GmbH & Co. KG
www.isolierprofi.de

Kapellenstr. 30
59227 Ahlen
Tel. 02382/855397
Fax 855398

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 02941/2811-0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de



Osteoporose: Erkennen, vorbeugen, behandeln

St. Elisabeth-Hospital Beckum informiert: Vortrag im Bürgerhaus Herzfeld

Osteoporose (Knochenschwund) zählt neben der Arthrose (Gelenkverschleiß) zu den häufigsten Knochenkrankheiten. Osteoporose bedeutet eine Verminderung von Knochenmasse und Knochenfestigkeit, so dass es zu spontanen Knochenbrüchen kommen kann. Acht Millionen Deutsche, insbesondere Frauen nach den Wechseljahren und ältere Menschen, sind betroffen.



Dr. Hans-Georg Pape (l.) und Dr. Michael Kamp, Fachärzte für Orthopädie, informieren in Herzfeld.

Die Verhütung von Knochenbrüchen verlangt die Steigerung der Knochenfestigkeit und Sturzvermeidung. Der Sturz im Alter kann folgeschwer sein. Sowohl für die Osteoporose, als auch die Sturzgefahr gibt es Risikotests und Fragebögen, die frühzeitig Probleme erkennen helfen. „Ein Sturz bricht gegebenenfalls Knochen und

in manchen Fällen auch das Selbstwertgefühl“, so der Orthopäde Dr. Pape. Entscheidend für einen umfassenden Behandlungserfolg sind die notwendige Umstellung der Lebensweise und die dauerhafte Einhaltung einer verordneten Therapie. Damit das gelingt und für eine lebens-

lange Fitness und Lebenszufriedenheit gesorgt ist, sind Kraft, Schnelligkeit bzw. Leistung, Balance und Beweglichkeit sowie Dehnbarkeit die entscheidenden Größen. Strukturierte Bewegungsprogramme zielen auf typische Schwachstellen des menschlichen Körpers, wie

sie sich beim Älterwerden entwickeln, ab. Um gemeinsam und aktiv der Osteoporose zu begegnen sind Vorsorgeuntersuchungen ab 50 Jahren sinnvoll. Sturzprophylaxe und Training wird mittlerweile von Turn- und Sportvereinen angeboten. Von der Pharmaindustrie, Selbsthilfegruppen und Osteoporosezirkeln gibt es Informationen und Anregungen zu calciumreicher Ernährung und für eine „knochengesunde“ Lebensweise.

In einem kostenlosen und detaillierten Vortrag, der am 18. September, um 17 Uhr, im Bürgerhaus in Lippetal-Herzfeld stattfindet, werden die Orthopäden Dr. Hans-Georg Pape und Dr. Michael Kamp aus Beckum über das wichtige Thema Osteoporose informieren.

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum kommt zu Ihnen nach Lippetal!

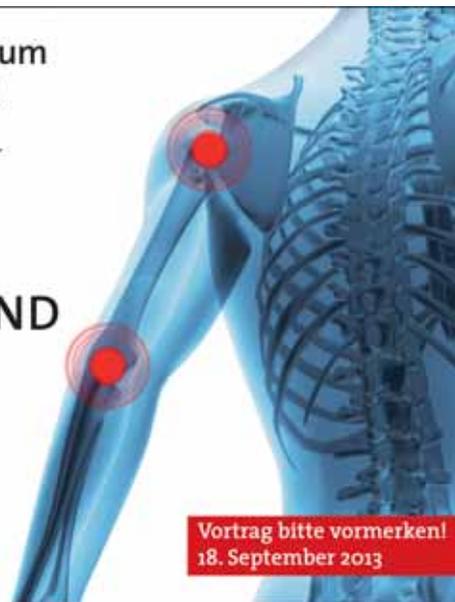
KOSTENLOSE INFORMATIONS-
VERANSTALTUNG:

**OSTEOPOROSE:
FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG**

Dr. med. Hans-Georg Pape,
Dr. med. Michael Kamp

**Mittwoch, 18. September 2013
um 17:00 Uhr**

Bürgerhaus Lippetal-Herzfeld,
Beckumer Straße 29, 59510 Lippetal



Vortrag bitte vormerken!
18. September 2013

ST. ELISABETH-HOSPITAL
BECKUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Berti und Pinki



Es war eine Premiere- und es war sehr schön. Davon waren alle Beteiligten überzeugt: Viele Kinder und Eltern des Bertgerus-Kindergartens, aber auch viele Besucher aus ganz Herzfeld und Hovestadt feierten in den Lippe-Auen die Ankunft der Störche.

50 Jahre lang hatte es keine Störche mehr in Lippetal gegeben – Spenden von engagierten Lippetaler Unternehmen, unsere Redaktion und die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz sorgten dann dafür, dass zwi-

schen Wasserschloss und Ida-Basilika eine neue Sehenswürdigkeit entstand.

Dass die neue Nesthilfe dann allerdings wirklich innerhalb weniger Tage angenommen wurde und ein Paar dort brütete, ist allein der Natur zu verdanken. Über den „Nachwuchs“ freuen sich viele Dorfbewohner, insbesondere auch Petra Mattenklotz: Die Hebamme betreibt quasi als Nachbarin des Storchennests ihre Praxis und kann diese wohl einmalige „Lage“ wohl

ganz besonders genießen.

Nach den ersten erfolgreichen Flugübungen werden die Störche wohl relativ schnell Richtung Süden abfliegen. Meistens sammeln sich die Tiere schon im August, um gemeinsam Richtung Spanien und Afrika zu fliegen. Mit 50 Stundenkilometern werden dann pro Tag rund 300 Kilometer zurückgelegt. Auch interessant: Die Jungstörche machen sich zwei bis drei Wochen vor ihren Eltern auf den langen Weg: werden dann aber meistens von den „Alten“ eingeholt. Im März/April kommen die Störche dann zurück. Die Chance, dass „unser“ Brutpaar wieder zwischen Herzfeld und Hovestadt brütet, ist dabei groß. „Störche sind sehr treu und kommen über Jahre, oft sogar über Jahrzehnte zum Horst zurück“, erklärte Petra Salm von der ABU beim ersten Storchfest.

Wie viele Störche die Region verkraftet, wissen die Experten nicht so genau: Jedenfalls ist geplant, weitere Nisthilfen aufzubauen- und

auch das Storchengeburtstagsfest könnte Dauereinrichtung werden, weil es allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Ein Höhepunkt war dabei die „Taufe“: eine Mehrheit der Festgäste wählte die Namen Berti und Pinki für die Jungstörche aus.



**Fit for Family -
Hebammenpraxis Lippetal**

Lippetal-Herzfeld,
Lippestr.8

- Fitnesskurse für Schwangere
- Geburtsvorbereitungskurs
- Intensiv-Rückbildungskurs
- Mutter-Kind-Kurse
- Bodyforming-Fitnesskurse
- Bauch-Beckenboden-Kurs
- Pilateskurse
- Alle Fitnesskurse auf Zahnerkartell!

• Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung
Lippetal-Bad Sassendorf -Soest
Wadersloh-Erwitte-Lippstadt

Petra Mattenklotz
Geprüfte Hebamme
Geprüfte Fitness- und
Pilatestrainerin-Mitglied in DPV

Tel: 02923-652810
Mobil: 0172-7006716
Infos: Mo 10:15-11:15 Uhr

Die Kunst ist anwesend

„KIL“ präsentiert wieder ein prächtiges Kulturprogramm

Auch in der kommenden Spielzeit präsentiert „KIL“, die Initiative „Kultur im Lippetal“ wieder ein stattliches Programm.

Erwin Grosche ist ein Clown, ein Philosoph und ein perfekter Reiseführer durchs wilde Absurdistan. Als Großmeister der Wortakrobatik und der schier unmöglichen Pointen überrascht er seit 30 Jahren sein Publikum. Manchmal staunt man am Ende, warum diese ganz eigene Sicht der Dinge einem noch nicht selbst eingefallen ist, findet auch noch die schrägste Perspektive ganz normal und wundert sich über nichts mehr.

Wer davon einen Eindruck erhalten will, ist am 22. November im Orthues'schen Saal in Herzfeld genau richtig, dann präsentiert „KIL“, die Kulturinitiative im Lippetal, „Warmduscherreport Vol 2“.

Geboten wird große Wortkunst und im besten Sinne des Wortes Kindertheater für Erwachsene. Hier kann man sie noch mal erleben: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbettuch, die letzten Raucher. Das Kleine wird bei ihm ganz groß. Und das Große klein. Auf diese Weise verteilt er die Proportionen der Welt neu.

Und schließlich steht ein riesiger Erwin Grosche auf der Bühne. Oft sind es Gegenstände des Alltags, die er heranzitiert, um das Leben schöner zu machen. Hier wird sanft und subtil gestreichelt. Es macht glücklich ihm dabei zuzuschauen. Er rührt an, er bringt zum Lachen, zum Nachdenken – und all das auf eine wunderbar leichte Art. Der Frühsport nach Getreidesorten, die stöhnende Kaffee-



Jürgen Becker kommt in den Albertussaal.

maschine, die Peter Sloterdijk Entspannungstasche.

Sie werden bei einer Weinprobe leidenschaftlicher als beim Sex: Männer um die 40. Sie rennen sich beim Marathon die Füße platt und wollen dafür auch noch bewundert werden. Sie pilgern ins Fitness-Studio oder denken ernsthaft über eine Schönheitsoperation nach; die Todestmütigen heiraten ein zweites Mal. Diese Erkenntnisse vermittelt Peter Vollmer, der am 10. Januar in Herzfeld zu hören und zu sehen ist.

Über diese Typen ist Peter Vollmer gerne kabarettistisch hergezogen. Jetzt stellt er fest, dass er selbst so einer geworden ist: Ein Punker mit Platzreife. Ein Rocker im Reihenhaus. Immerhin: Er

steht dazu und offenbart seinem Publikum das ganze Dilemma dieser Lebensphase: Die Selbsteinschätzung schwankt zwischen „Ironman“ und „Pflegefall“. Man darf jetzt alles – geht aber doch lieber früh ins Bett. Vollmer präsentiert an diesem Abend das Beste aus 15 Jahren Solo-Kabarett und zieht dabei eine Bilanz seiner ersten Lebenshälfte: Wie steht ein Mann heute da, wenn er seine Prägung in den Wohngemeinschaften der 80er Jahre erfahren hat? Er musste ja unbedingt für die Gleichberechtigung der Frau eintreten – jetzt macht er den Salat.

Am 31. Januar folgt mit Mistcapella ein Musikkabarett der Spitzenklasse mit dem neuen Programm „Wurst statt Käse - Vier Männer – ein



Abend“ und doch geht es nicht um Fußball, sondern hier geht es um die Wurst: Nämlich um Musik, Kabarett, Gesang und richtig viel Spaß. Im munteren Wechselspiel treiben sich Musik, Wortwitz und komödiantisches Können in ekstatische



Erwin Grosche ist ein Clown, ein Philosoph und ein perfekter Reiseführer durchs wilde Absurdistan. Als Großmeister der Wortakrobatik und der Pointen überrascht er sein staunendes Publikum.

Fortsetzung

Höhen und geriatrische Tiefen. Tom Hake brilliert als Meister der tausend Gesichter, Armin Federl beweist seine Treffsicherheit nicht nur bei den Tasten am Akkordeon und Gitarrist Vitus Fichtl zeigt Entschlossenheit im Nahkampf mit Briefkästen und Glühweinbecherpfandständen, während der Kontrabassist Tobias Klug nicht davor zurückschreckt, als sächsischer Gigolo Perlen des Wiener Liedgutes zu intonieren.



Analysiert das Leben der Männer: Peter Vollmer kommt in Januar nach Herzfeld.



Storno steht für satirische Feinkost aus besten Zutaten der letzten zwölf Monate – abgemischt zu einem hochprozentigen Cocktail aus intelligenter Analyse.

Am 7. März kommt Jürgen Becker und präsentiert „Der Künstler ist anwesend“. Becker macht Kunst, Jürgen Becker ist gemeint. Kabarettisten kann man nicht übers Sofa hängen. Wenn man's doch tut, passt er womöglich

nicht recht zur Couchgarnitur. „Der Künstler ist anwesend“ ist der Titel eines Programms, das bildende Kunst und Kleinkunst vereint. Becker beherrscht die Palette seines Genres vom harmlosen Witzchen bis zur zündenden

Soest (er)lebt das Mittelalter

600 Teilnehmer aus zwölf Nationen stürmen im August die Stadt

Mittelaltergruppen aus dem In- und Ausland werden sich vom 2. bis 4. August in Soest erneut ein Stelldichein geben und die Stadt samt Heerscharen von Besuchern mit auf eine Zeitreise in die Geschichte der alten Hansestadt nehmen.

39 Mittelaltergruppen mit über 600 Teilnehmern aus zwölf Nationen werden erwartet. Daher ist der Veranstaltungstitel Programm: eine Stadt (er)lebt das Mittelalter. Die Veranstaltung zeigt, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht, die wichtigen Wallanlagen der Stadt zu überwinden. Ein



weiterer Höhepunkt ist der festliche Einzug des Herzogs von Kleve mit anschließender Huldigungsszene. Während am Fuß des Stadtwalls, entlang der Gräfte, wieder

Heerlager eingerichtet werden, warten auf die Besucher in der Altstadt Händler, Gaukler und Musikanten und bieten Spiel, Spaß und Unterhaltung für die Familie.

Pointe, und er wertschätzt sein Publikum, was er am Ende mit einem schönen Kompliment zeigt: Sie werden sich nie mehr auf einer Vernissage blamieren und rufen: „Die rote Skulptur finde ich am besten.“ Gefolgt von der Bemerkung des Galeristen: „Das ist unser Feuerlöcher!“ Hier können Sie auf das Angenehmste ihre wenigen Wissenslücken schließen und sind am Ende selbst Künstler. Ein Bild kann man malen. Wenn es niemand erwerben möchte, hängt man es halt in die Diele.

Das Lippetaler Kulturprogramm geht am 1. April mit „Storno“ in die Sommerpause. Storno steht für satirische Feinkost aus besten Zutaten der letzten zwölf Monate – abgemischt zu einem hochprozentigen Cocktail aus intelligenter Analyse und komischem Zusammenspiel von Harald Funke, Thomas Philippen und Jochen Rütter. Das Trio ist immer mal wieder zu Besuch und zeigte in inzwischen acht Durchgängen, wie man selbst krisengeschüttelte Jahre mit donnerndem Gelächter ausklingen lässt.

Achtung Hausbesitzer !!!!!



KOCH
Bautenschutz



ungereinigte Dachfläche



Dach gereinigt und grundiert



fertig beschichtete Dachfläche

Haben Sie Moos und Flechten auf Ihren Dachpfannen, und möchten wieder ein schönes sauberes und geschütztes Dach besitzen?

Professionell und günstiger als Sie glauben!

Kostenlose Beratung und verbindliches Angebot vor Ort.

Rumeney 3 • 59510 Lippetal-Schöneberg
Telefon: 02923-5169923 • Mobil: 0171-2701317
www.dachbeschichtung-koch.de
E-Mail: mail@dachbeschichtung-koch.de

Meisterbetrieb bürgt für Qualität am Bau

Wer am falschen Ende spart, riskiert teure Folgeschäden: Barrierefrei ist angesagt

Wer ein Haus neu baut, umbaut oder renoviert, sollte von Anfang an auf Qualität setzen und auf versierte Meisterbetriebe vertrauen. Die Fachleute stehen dafür, dass die Arbeiten korrekt durchgeführt werden und später keine teuren Folgeschäden entstehen, die die Kosten für das Bauvorhaben explodieren lassen. Barrierefrei bauen liegt im Trend.

Die gravierendsten Mängel beim Bau seien bei der Abdichtung, Luftdichtigkeit, Wärmedämmverbundsystemen und Dampfbremsen aber auch beim Mauerwerk zu finden, ermittelte der VPB. Wärmedämmverbundsysteme und Dampfbremsen werden oft nicht fachgerecht eingebaut oder mit billigem Klebeband fixiert, so dass ihr Effekt verpufft. Mängel bei der Luftdichtigkeit offenbart oft ein Blower-Door-Test mit Thermografie.

Aber auch bei klassischen Bauaufgaben wie dem Mauern zeigen sich häufig Probleme. Billigfirmen hinterlassen häufig Fugen mit nur wenig Mörtel oder verwenden statt Mörtel nur Bauschaum. Die Statik mancher Mauer gefährden auch Installateure, die nach Belieben Mauern schlitzen und Rohre wie Leitungen auch schon mal mit Bauschaum fixieren.

Um solche Baumängel zu vermeiden, die zu teuren Bauschäden führen, ist es besser, von Anfang an auf den Meisterbetrieb aus der Regi-

on zu setzen. Hier steht der Meister noch mit seinem Namen für Qualität. Er ist im Ort bekannt und auch auf seinen guten Ruf bedacht.

Wer, um die Baukosten zu reduzieren, gar auf Schwarzarbeit setzt, treibt ein gefährliches Spiel. Er macht sich nicht nur strafbar, sondern kann auch keine Ansprüche bei Baumängeln geltend machen. Daher gilt beim Bau immer: Es darf nicht am falschen Ende gespart werden.

Das gilt auch für die Barrierefreiheit: Rollstuhlfahrer brauchen Rampen – das ist heutzutage auch Menschen bewusst, die nicht selbst Rollstuhl fahren. Doch anders als viele denken, reichen breite Türen und Rampen nicht aus, um Barrierefreiheit für alle Menschen zu schaffen. Stufen und Schwellen behindern den Weg ins Bad oder auf den Balkon. Insbesondere zum Bad sollte es keine Stufen und Schwellen geben. Wenn in der Küche die Möblierung sorgfältig geplant wird, hän-



Türren
• Zimmertüren
• Holzfußböden
• Bauelemente
trf@tuerrn-ruecker.de

Bernd Rünker
Auf dem Bild 16
59510 Lippetal-Herzfeld
Fon. 0 29 23 652 088
Fax: 0 29 23 652 674
Mobil: 0175 207 7246



Das Mehrgenerationen-Bad!

FLIESEN
PETERS

59269 Beckum - Lippborger Str. 109 - Telefon 02521-3278 - www.fliesenpeters.de



Wer neu baut, sollte sich vom unabhängigen Sachverständigen baubegleitend beraten lassen. Das schützt vor Überraschungen und Mängeln. Foto: Verband Privater Bauherren (VPB)

gen die Schränke in erreichbarer und angenehmer Höhe, erleichtert durchdachte Küchen- und Haustechnik Arbeitsabläufe und verkürzt Wege.

Barrierefreiheit ist mehr als Komfort, nämlich etwas ganz Grundsätzliches: Darauf sollte auch geachtet werden, wenn ein Neubauprojekt ansteht oder eine Wohnungsrenovierung erfolgen soll: Sorgfältige Planung hilft dabei.

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!



Frank Schmidt
Bauservice GmbH

Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen

Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail: innenbau@gmx.de

Sachverständiger
Vermittlung von Trockengeräten

„Ideal ist es, wenn man ein Haus möglichst 'barrierefrei' umgestalten kann. Schauen Sie, wie Sie Ihren Hauszugang möglichst ohne Stufen und Schwellen verändern können – und am besten auch gleich die Terrasse. Bauen Sie eine barrierefreie Durchschmöglichkeit ein, idealerweise im EG. Das WC sollte gut zugänglich sein, auch damit bei Bedarf eine Assistenzperson Unterstützung geben kann.“
Verein Stadtteilarbeit e.V.



www.sparkasse-soest.de

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schenkel, Tel. 02923 581.

Sparkasse Soest



Raumausstattung Kaufmann

- Polstererei
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Markisen
- Gardinenpflege
- Bodenbeläge

Lippetal-Oestinghausen (Gewerbegebiet)
Schwarzenweg 3 • Tel. 02923-1822



M. MEISTER BAU GmbH

59510 Lippetal-Herzfeld Tel.: 0 29 23-65 28 23
Diestedder Str. 63 Fax: 0 29 23-65 29 56

H. Liekenbröcker GmbH

Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str. 84 59269 Beckum
Tel. 02521-16596 www.fliesenundkamine.de



Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Tapezier- u. Lackierarbeiten

Malerbetrieb
Hubert Schlummer

Eichendorffstraße 52 • Lippetal-Herzfeld • Tel. 0 29 23 / 82 88



Weidenbach Dachbeschichtung

Das Sanierungskonzept für Ihr Dach

Weidenbach
Eißenstraße 5b
59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02921/77670
Fax: 02921/72706
info@weidenbach-dachbeschichtung.de

www.weidenbach-dachbeschichtung.de

Wir erstellen...



BECKER Bedachungen
Dachbaumeister Mario Becker

- Carports
- Vordächer
- Pavillions

Haben Sie einen Schaden oder einen an der dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihr Lippetaler Dachprofi!

• Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei • Holzbau

Gewerbegebiet Rommersch 22
59510 Lippetal-Lippborg
Fon: 02527-947794 • Fax: 02527-947795
www.becker-bedachungen-gmbh.de

... individuell nach Ihren Wünschen!

Das Implantatzentrum in Soest

Unsere Spezialpraxis für Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Soest arbeitet überregional mit Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Implantatbehandlungen zusammen.



Dr. Dr. M. Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. W. Menzebach
Zahnärztin
Endodontik
Kieferorthopädie, Chirurgie

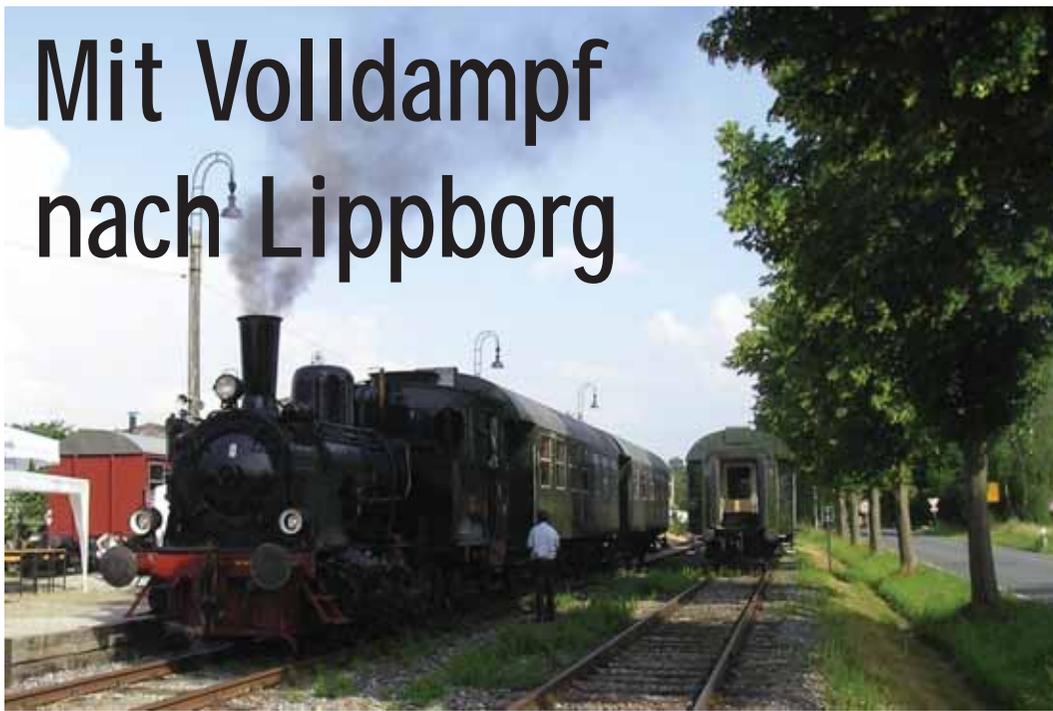




Implantologie
Dr. Dr. M. Menzebach
Dr. W. Menzebach

Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzestraße 3 • 59494 Soest
Tel.: 02921 / 98 14 115
Fax: 02921 / 98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com

Mit Volldampf zur Lippborger Kirmes. Das kann man am Sonntag, 25. August, wieder wörtlich nehmen: Als zünftiger und rustikaler Zubringer ohne Parkplatz-Sorgen bieten sich die Hammer Eisenbahnfreunde an.

Der Zug startet mit seinen alten Personenwagen aus Großvaters Zeiten und seinem Speisewagen aus neuerer Zeit um 14.30 Uhr vom Bahnsteig am Lokschuppen Schumannstraße Nähe Grünstraße in Hamm. Über den Maxi-Park, Uentrop, Welver-Ramesohl und Büninghausen geht es nach Lippborg.

Dabei wird Spannendes geboten: Der Zug wird von der ältesten noch betriebsbereiten regelspurigen Dampflokomotive „Radbor“ aus dem Jahr 1906 gezogen. Sie tat auf der Schachanlage gleichen Namens ihren Dienst. Die Personenwagen stammen aus den 1930er und 1950er Jahren. Das Gespann trifft um 15.30 Uhr am Zielort, dem vereins-eigenen Bahnhof in Lipp-

borg-Heintrop ein und wird dort wieder um 18.30 Uhr abfahren. In der Zwischenzeit steht nach kurzem Fußweg die Attraktion der Straßenkirmes in Lippborg im Vordergrund. Die Rückkehr in Hamm am Ausgangspunkt erfolgt gegen 19.30 Uhr.

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabbepflanzung
Grabpflege

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

Die Fahrkarten können direkt am Zug erworben oder im Internet unter „museumseisenbahn-hamm.de“ bestellt werden. Damit kann es in Lippborg wieder um die Wurst gehen. Oder besser: um die Rinderwurst. Denn diese Spezialität gehört zum

Neue Herbstimpressionen 2013
Lippborger Markt
Besuchen Sie uns.

BRENTROP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527/83.35 • Fax 80.00

Lippborger Markt wie der Dom zu Köln.

Vom 24. bis 27. August findet der Lippborger Markt in diesem Jahr statt und eröffnet damit die Kirmes-Saison in der Region. Traditionell wird in Lippborg am Wochenende Kirmes gefeiert, die gibt es auch am Dienstag, wenn die Händler an die Lippe kommen und ihre Waren anbieten.

Auch diesmal lockt die Traditionsveranstaltung wieder mit attraktiven Fahrgeschäften für Groß und Klein, mit Wurf-, Los- und Imbissbuden und – neben anderen kirmes-typischen Leckereien – eben mit der Rinderwurst.

www.bessmann.de

BESSMANN
seit 1898

Verkaufsoffener Sonntag
25. August 13 - 18 Uhr
Lippborger Markt



frische Trachten- und Landhausmode

z.B. Dirndl kurz ab 70,-
z.B. Dirndl lang ab 110,-
z.B. Bluse ab 20,-
z.B. Hemd ab 20,-
z.B. Lederhose ab 130,-

Angebote ab Freitag, 9. August

Bessmann Filiale in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 • 02527 - 541
Einkaufzeiten: Mo. - Fr. 12 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr
Bekleidung/Fabrik Peiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33420 Marienfeld

FLEISCHEREI

RECKENDREES

LIPPBORG • HAUPTSTR. 15 • TEL. 02527 / 8142

SCHUHAUS

BEILE
Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Fortsetzung

Die Lippetaler Spezialität wird in den Gaststätten nach individuellen und durchaus unterschiedlichen Rezepten angeboten und serviert, auch in den Fleischereien steht der „Kringel“ auf dem Speisezettel. Auch dort variieren die Zutaten und der Geschmack. Viele Lippetaler haben ihre „Hausmarke“ und bevorzugen die Variante ihres Vertrauens, viele Rinderwurst-Freunde freuen sich aber auch darüber, plötzlich doch noch einen besonderen Leckerbissen gefunden zu haben.



Rund 160 Schausteller sorgen für ein ausgelassenes Kirmesstreben. Dabei locken Fahrgeschäfte wie Achterbahn und Musikexpress, Nostalgie-Kettenflieger, Scheibenwischer, Twister und natürlich Autoscooter sowie Kinderkarussells nach Lippborg. Eröffnet wird der Markt, der auch in diesem Jahr von den

Marktmeistern Gerd Kukuk und Norbert Wielage organisiert wird, am Samstag, 24. August, um 14.30 Uhr. Dann drehen sich die Fahrgeschäfte. Am Abend wird um 22 Uhr ein Feuerwerk den Himmel über Lippborg erleuchten, die Kaskaden sind weit in der Börde zu sehen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 25.

August, kann nicht nur ab 11 Uhr gemütlich über den Rummel gebummelt werden, sondern auch durch die Lippborger Geschäfte, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben.

Am Montag wird wie immer eine Pause eingelegt, ehe am Dienstag, 27. August, wieder richtig durchgestartet wird.

Dabei lohnt es sich, früh auf den Beinen zu sein. Denn beim Kram- und Viehmarkt herrscht traditionell dichtes Gedränge und so manches Schnäppchen kann schon ab 6 Uhr gemacht werden. Um 9 Uhr öffnen dann auch schon die Fahrgeschäfte, die den Markttag mit großem Schwung Schaukeln.

Schädlingsbekämpfungen aller Art
Peter Belmann

Fröhlichweg 8
59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 - 222
Mobil 01 73 7214 192
peterbelmann@web.de

tempora
PERSONALSERVICE
SCHÄFER LOGISTIK GMBH

we work together

Tel.: +49 (0) 25 27 - 91 96 29 - 0
Fax: +49 (0) 25 27 - 91 96 29 - 99

Bunte Straße 2 • 59510 Lippetal
E-Mail: temporalippetal@tempora.de
www.tempora.de

Dienstleister der Industrie

- STAHLBAU
- ANLAGENBAU
- MASCHINENBAU
- ENTSTAUBUNGSTECHNIK
- DIENSTLEISTUNGEN
- MONTAGEN
- INSTANDHALTUNG
- REVISIONEN

HOFFMEIER
INDUSTRIEANLAGEN GMBH + CO. KG

Stammwerk: D-59071 Hamm - Kranstraße 45 - Telefon +49 2388 33-0 - Fax +49 2388 33-499
Werk SAB Kambachsmühle: D-36460 Merkers Kieselbach - Telefon +49 36963 49-0
Werk Rüdersdorf: D-15562 Rüdersdorf bei Berlin - Telefon +49 33638 761-0 - info@hoffmeier.de



Zumba

Die Lust an Tanz und Bewegung entdeckte Christine Kolkmann bereits in ihrer Schulzeit, nun hat sie „Zumba“ entdeckt.

In der Schule war sie Mitglied einer Jazz-Tanz AG, die ideale Voraussetzung für anschließende Aktivitäten. 1994 reiste sie mit Up With People durch die USA, Kanada und Europa und sammelte neben vielen außergewöhnlichen Eindrücken auch intensive Erfahrungen in Tanz, Theater und Bühnenarbeit. In den nächsten Jahren wirkte die Ostinghauserin bei mehreren lokalen Musical- und Theaterproduktionen sowie Orientalischen Tanzshows aktiv auf der Bühne mit.

Ihre Leidenschaft für Musik, Tanz und Bewegung konnte sie als Tänzerin und Trainee für Orientalischen Tanz (Nura Shirin) schon viele Jahre aktiv ausleben, bis sie 2011 Zumba Fitness für sich entdeckte. Zumba ist angeblich zufällig entstanden, als der kolumbianische Fitnesstrainer Alberto „Beto“ Perez in den 1990er Jahren vergab, die Musik zu einer Aerobic-Stun-

de mitzunehmen. Er improvisierte, indem er dem Kurs eigene Kassetten mit lateinamerikanischer Musik vorspielte. Die Teilnehmer, so heißt es, waren begeistert. Über die USA schwappte der Trend auch nach Europa.

„Zumba ist ein Tanz-Fitnessprogramm ohne Partner für alle, die lateinamerikanische



Zumba ist eine ganz besondere Bewegungsform, ein Tanz als Fitnessprogramm, der keine definierten Abläufe vorgibt, sondern auf besondere Bewegung setzt.

Musik lieben. Zumba ist einfach, leicht nachzumachen. Man muss nicht tanzen können, um mit Zumba zu beginnen, der Körper arbeitet in einem effektiven Trainingsprogramm“, zeigt sich Christine Kolkmann begeistert von dieser Sportart, die immer mehr Freunde findet.

Die Sportlerin knüpfte erste Kontakte zur aktiven Sport- und Fitnessszene und absolvierte dann im Oktober 2012 die entsprechende Qualifikation und Ausbildung. Spätestens jetzt waren ihr Interesse und ihre Neugier für Anatomie, Fitness und Workout mit Musik zur aktiven Gesunderhaltung des Körpers endgültig entfacht. Auch künftig möchte die Sportlerin die Möglichkeiten zur Weiterbildung wahrzunehmen, um ihre Qualifikationen und ihre Qualität als Trainerin weiter zu verbessern, sowie das Angebot zu optimieren und gleichzeitig ihre Begeisterung und Leidenschaft für Tanz, Musik und Bewegung, und somit pure Lebensfreude, mit ihren Kursteilnehmern zu teilen. „Mein leidenschaftliches

Hobby war seit 1999 der Orientalische Tanz. Seit 2005 habe ich diesen unter anderem auch bei der VHS Lippetal, sowie in Lippstadt unterrichtet. In der Folge habe ich auch noch weitere Lizenzen erworben: Zumba Gold, das ist die gemäßigtere Zumba-Party, die speziell konzipiert worden ist für alle, die es etwas ruhiger angehen wollen: Geboten werden angepasstes Tempo bei optimaler Fettverbrennung, keine Sprünge, das Angebot ist daher gelenkschonend, knie- und rückenfreundlich.

„Aqua Zumba“ ist die Party im Pool, bei Zumba Toning werden figurformende Übungen und Ausdauertraining Zumba Moves im Latino-Stil zu einer kalorienverbrennenden, kräftigenden Tanzfitnessparty kombiniert.“

Wer einen Zumba-Eindruck gewinnen will, ist ab dem 10. September zum Zumba Toning in Herzfeld im „The Studio“ an der Diestedder Straße willkommen. Kurse werden in den nächsten Wochen auch in Ostinghausen angeboten.

Autolack im Dauerstress

Blech, Glas und Innenraum brauchen Pflege und Instandsetzung

Pollenflug macht nicht nur empfindlichen Nasen zu schaffen. Beim Parken unter Bäumen ist in diesen Tagen das Auto meist schnell von einer klebrigen Schicht überzogen.



Foto: iStock/spp-o

„Es ist vor allem die Kombination aus klebrigen Harzen, Pollen, Blattlaussekreten, ätzendem Vogelkot und aggressiver UV-Strahlung, die der Autolackierung zusetzt“, erklärt Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts. „Um Schäden für den Lack zu vermeiden, sollte man bei der Reinigung und Pflege ein paar Regeln beachten.“ Nicht tauschen sondern reparieren ist die Grundformel

der Smart Repair-Spezialisten, eine gute Alternative bei allen gängigen Kleinschäden. Das gilt für Schäden im Fahrzeuginnenraum, etwa an den Polstern, insbesondere aber auch bei kleinen Dellen oder Lack-schäden. Nicht immer ist

dabei eine große Reparatur oder gar der Austausch ganzer Bauteile erforderlich. Spezialisten widmen sich auch dem Thema Autoglas. Kleine Schäden gibt es immer wieder auch am Autoglas, manchmal wird aber auch aus einem kleinen Stein-schlag ein Totalschaden. Auch hier helfen die Spezia-

listen. Sie prüfen, ob sich die Windschutzscheibe reparieren lässt, denn eine Reparatur ist preiswerter und schneller als ein Neueinbau. So sparen Sie Zeit und Geld. Muss die Windschutzscheibe ausgetauscht werden bieten spezialisierte Autoglas-Experten aber auch dafür schnelle Hilfe an. (eb/akz-o)

a1 AUTOGLAS

Steinschlag-Reparatur
(für Teilkaskovers, kostenfrei)

Dalmerweg 12 • 59269 Beckum
Telefon 02521/8292888

Inh. Hans Günther Dormann • www.a1-autoglas.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

„Walkenhaus“ ist „Familienfreundlich“

Als erste Senioreneinrichtung des Kreises Soest ausgezeichnet

Das Senioren- und Pflegeheim Walkenhaus in Bad Waldliesborn ist die erste Senioreneinrichtung, die als „Familien-Freundliches-Unternehmen im Kreis Soest“ ausgezeichnet wurde.



Ekkehard Schieffer (Vizepräsident IHK) überreichte das Zertifikat als Familien-Freundliches-Unternehmen im Kreis Soest an Dr. Martin Krane (Geschäftsführer Walkenhaus) und Marcus Draheim (Heimleiter Walkenhaus).

Die Zertifikatsverleihung an das Walkenhaus wurde durch Kreisdirektor Dirk Lönnecke und den Vizepräsidenten der IHK Arnsberg, Ekkehard Schieffer, vorgenommen.

„Die Zertifizierungsmaßnahme beanspruchte einen Zeitraum von fast fünf Monaten“, berichtet Marcus Draheim, Heimleiter des Walkenhauses. Dem Zertifikat ging ein Selbst-Check voraus, der einen ersten Eindruck bot, welche Maßnahmen einer familienfreundlichen Personalpolitik im Unternehmen bereits vorhanden sind bzw. zum Unternehmen passen könnten. Eine Zertifizierungsberaterin unterstützte vor Ort individuell und passgenau bei der

Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung einer familienfreundlichen Personalpolitik und erstellte hierzu ein Gutachten. Darüber hinaus informierten Experten in drei Impulsveranstaltungen über verschiedene Handlungsfelder. Zudem konnten sich die Teilnehmer in Workshops intensiv austauschen. Abschließend wurden einer Fach-Jury in einem Kurzvortrag die entwickelten und bereits umgesetzten Maßnahmen vorgestellt. „Nachdem das Haus bereits im vorigen Jahr im

Rahmen einer anonymen Mitarbeiterbefragung als „Attraktiver Arbeitgeber Pflege“ ausgezeichnet wurden, ist die Zertifizierung ein weiteres Zeichen unserer mitarbeiterorientierten Unternehmensführung“, macht Dr. Krane, Geschäftsführer des Walkenhauses, deutlich. Gute und motivierte Mitarbeiter seien Grundstein einer hohen Qualität für Bewohnerinnen und Bewohner. „So ist es für uns selbstverständlich, neben vielen Mitarbeitervorteilen, die wir bieten, das Unternehmen

unter den besonderen Rahmenbedingungen eines Senioren- und Pflegeheims familienfreundlich auszurichten und so auch für junge Mütter ein attraktiver Arbeitgeber zu sein“, betont Dr. Krane

Walkenhaus
Lebte Pflege und Wohnen

Die exklusive Einrichtung für gehobene Ansprüche

Walkenhaus Seniorenheim
Leitung Dr. Martin Krane
Walkenhausweg 1
59556 Lp-Bad Waldliesborn
Tel. (0 2941) 15 00 20
www.walkenhaus.org

Das Älterwerden vorbereiten

Der Blick ins Alter ist nicht einfach: Hilfen und „soziale Netze“ sind wichtig

Die Zahl der älteren Menschen in Deutschland nimmt stetig zu. Während heute etwa 26 Prozent der Bundesbürger 60 Jahre und älter sind, werden es nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 2060 bereits rund 39 Prozent sein. Die Zahl der 80-Jährigen wird bis 2050 von derzeit rund vier Millionen auf zehn Millionen ansteigen.

Zwar sind die Senioren heute meist weit über das 60. Lebensjahr hinaus fit und aktiv, unternehmen Reisen und genießen den Ruhestand. Doch natürlich gehört zum Älterwerden auch, dass man sich über künftige Wohnformen Gedanken macht. Wie will man leben, wenn man sich nicht mehr selber versorgen kann, wenn die Kräfte nachlassen? Und wo findet man schnell Hilfe, wenn vielleicht die eigenen Eltern plötzlich Betreuung oder Pflege benötigen?

Kaum jemand macht sich in der Mitte des Lebens Gedanken darüber, wie sie oder er später einmal leben will. Aber gerade im Alter hat die Wohnqualität entscheidenden Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden. Ein langes Leben in guter Gesundheit wünscht sich wohl jeder. Doch die Realität schaut leider oft anders aus. Kann der Pflegebedürftige zuhause gepflegt werden oder be-



Das Leben im Alter muss gut vorbereitet werden. Mögliche Einschränkungen sollten rechtzeitig bedacht und geregelt werden. Fotos: www.deutsches-pflegeportal.de

nötigt er einen Heimplatz? Welche finanzielle Unterstützung ist möglich und welche Maßnahmen müssen getroffen werden? Eine umfassende Hilfestellung, um die beste Lösung für jeden Einzelnen zu finden, bieten die sogenannten Pflegestützpunkte oder aber Unternehmen, die sich auf die Pflegeberatung spezialisiert haben.

Wenn die Verrichtung alltäglicher Tätigkeiten zunehmend Kraft kostet, man ansonsten aber noch gut alleine zurechtkommt, auf Pflege angewiesen ist, kann man auf viele Dienste zurückgreifen, die einem das Leben erleichtern. Manchmal ist es nur der Einkauf oder das Putzen. Es gibt

ein Spektrum an Angeboten, die sie sich nach Hause holen können.

Börde Pflege team
Häusliche Kranken-, Altenpflege und Service

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Vermittlung von:
 - Fußpflege
 - Haarpflege
 - Essen auf Rädern

Schlossstr. 18 • 59510 Lippetal • Tel. 0 29 23 - 9 72 99 97
HellwegForum - Ense-Bremen • Tel. 0 29 38 - 9 77 66 40

www.boerde-pflege-team.de • info@boerde-pflege-team.de
Wir sind zugelassen zur Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen.

Thiele - Haasmann
Orthopädie-Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen (computer-gesteuerte Fußdruckmessung)
- Beruf-, Sport- und Freizeiteinlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Diabetes-versorgung
- Bandagen
- Schuhreparatur

Klusetor 15a und Ostwall 12 · Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 5 79 84

Herzfelder Ida- und Heimatwoche

Bischöfe, Kleine Identracht, Dämmerchoppen und Laumanns

Die Herzfelder Ida- und Heimatwoche findet in diesem Jahr vom 7. bis 15. September statt. Am Samstag, 7. September, beginnt um 17 Uhr das Pontifikalamt mit Übertragung des Schreins aus der Krypta in die Oberkirche (Zebrant: Bischof Prof. Dr. Franz-Peter Tebertz-van Elst, Limburg); anschließend Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz.



Dienstag, 10. September: Kindertag: 15 Uhr Wortgottesdienst für die Kinder des St. Ida- und Bertgerus-Kinder Gartens und aller Grundschul Kinder; anschl. Kinderfest am Haus Idenrast, 20.30 Uhr Abendlob mit Ida-Segen

Sonntag, 8. September: 8.30 Uhr Hochamt zum Heimattag, 10.30 Uhr Pontifikalamt in der Wallfahrtsbasilika, Zebrant: Weihbischof Matthias König, Paderborn, anschließend Frühchoppen auf dem Kirchplatz, 15 Uhr Festandacht mit Ida-Segen.

Montag, 9. September: Tag für Herzfelder pflege- und hilfsbedürftige Personen u. Angehörige, 15 Uhr Hl. Messe; Musik: Festliche Orgelmusik, anschl. Begegnung im Haus Idenrast.

Mittwoch, 11. September: Seniorentag: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus, Referent: Dechant Klaus Lunemann, 16.30 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Hochamt mit Ida-Segen.

Donnerstag, 12. September: Frauentag: 15.30 Uhr Frauentag im Bürgerhaus, Referent: Dr. Peter Schwidtal, Soest (Archemed), 17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; Zebrant: Pastor Gereon Beese.

Freitag, 13. September: Kolpingtag: 8.30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen und Gefallenen unserer Pfarrgemeinde, 18 Uhr Treffen der Kolpingsfamilien am Kreuz auf dem südl. Kirchplatz; anschl. Kreuzweg durch die Lippeauen, 19 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; danach Vortrag im Vereinslokal Orthues; Referent: Karl-Josef Laumanns, CDU, MdL.

Samstag, 14. September: 17 Uhr Hl. Messe mit Ida-Senioren; Musik: Jugend-Schola

Sonntag, 15. September: Abschluss der Ida-Woche. 10 Uhr Pontifikalamt; Zebrant:

Bischof Franz-Josef Overbeck, anschl. Kleine Identracht; danach Begegnung in und um Haus Idenrast.

Domschänke
Gemütliches Frühstücksbüffet
Mittag- und Abendbüffet
für viele Gelegenheiten

*Auswahl der Ida-Woche:
Sa. 07. Sept. & So. 08. Sept.
"Leckeres Essen sind gute Musik"*

Unsere aktuellen Büffets

- Juli u. August: Schnitzelbüffet
- September u. Oktober: Reibekuchen
- November u. Dezember: Gänseessen
- Januar u. Februar: Grünkohlessen
- März u. April: Fisch-Büffet
- Mai u. Juni: Spargelwochen

Info u. Tischreservierung
Tel.: 0 29 23 - 379
Joh. Stefan Weidmann
Kirchplatz 9
59510 Lippetal-Herzfeld

Gesunder Start ins Leben

Entwicklungsstörungen rechtzeitig behandeln lassen

Nichts liegt Eltern mehr am Herzen als die gesunde Entwicklung ihrer Kinder. Ob diese Entwicklung in ganz „normalen Bahnen“ verläuft, kann nur der erfahrene Kinderarzt feststellen. Daher sollten Eltern auch nicht die Vorsorgeuntersuchungen für ihre Kinder versäumen.

Kinder lernen in den ersten Lebensmonaten und -jahren enorm viel. Sie lernen sich zu artikulieren, entwickeln motorische Fähigkeiten und soziale Kompetenz. Die Entwicklung der Sprache steht dabei in wechselseitiger Beziehung zur Entwicklung in allen anderen Bereichen, also zur sozialen, sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung.

Eltern sollten bei Auffälligkeiten den Kinderarzt aufsuchen. Artikulationsstörungen sind die häufigsten Sprachstörungen bei Kindern.

Aber nicht nur bei Störungen in der Sprachentwicklung, sondern auch bei Auffälligkeiten in der Entwicklung der motorischen Fähigkeiten, der Sensorik und der Wahrnehmungsfähigkeit sollte der Kinderarzt aufgesucht werden. Das gilt auch bei Ausfallerscheinungen und Verzögerungen in der Entwicklung der sozialen Kompetenz des Kindes, was z.B. insbesondere beim Spielen auffällig werden kann.

Für die Sprachbildung haben



Früh entwickeln Kinder ihre motorischen Fähigkeiten. Bei Auffälligkeiten sollte der Kinderarzt aufgesucht werden. Fotos: DAK-Gesundheit

auch die Milchzähne eine große Bedeutung. Sie brechen etwa ab dem sechsten Lebensmonat durch. Neben ih-

rer Bedeutung bei der Sprachbildung übernehmen sie auch die Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne und müssen von Anfang an richtig gepflegt werden. Milchzähne sind das Fundament für ein lebenslang gesundes Gebiss und äußerst wichtig für den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes. Wichtig ist daher, dass Kinder zahngeneigt essen und trinken und zum Beispiel Süßigkeiten höchstens einmal am Tag, etwa als Nachtisch, erhalten. Bis zum neunten Lebensjahr sollten Eltern die Zähne ihrer Kinder zudem nachputzen und etwa alle sechs Monate zusätzlich durch den Zahnarzt kontrollieren lassen.

Neuer Lebensabschnitt

Start in die Schule oder ins Berufsleben bringt Veränderung

Die ersten Wochen sind wichtig für das Zusammenwachsen eines Klassenverbandes und das Vertrauensverhältnis zwischen Schülern und Lehrern.



Schulstart: Veränderungen sind angesagt. Foto: djd/sammeldrache.de/thx

Dieser neue, aufregende Lebensabschnitt fordert von Kindern, sich neu zu orientieren, sich einzubinden und den Weg vom Kindergarten zum schulischen Lernen zu finden. Stillsitzen, lange konzentriert zuhören und im großen Klassenverband arbeiten, muss erst gelernt werden.

Bis zu acht Stunden täglich verbringen die Schüler in sitzender Position, im Schulbus, an den Schulpulten oder am Schreibtisch bei den Hausaufgaben. Für ein sportliches Hobby ist neben dem Lernpensum oft nur wenig Zeit. Bewegung ist aber insbesondere für Kinder wichtig und eigentlich selbstverständlich. Mit ergonomischen Möbeln kann Haltungsschäden teilweise vorgebeugt werden. Zudem sollten El-

tern darauf achten, ihr Kind nicht ständig mit dem Auto zu fahren, sondern den Schüler kürzere Wege zu Fuß gehen zu lassen. „Generell gehören Kinderfüße in qualitativ hochwertige, gut sitzende Schuhe“, heißt ein weiterer wichtiger Ratschlag. Untersuchungen zufolge kann falsches Schuhwerk zu späteren Fußdeformationen sowie Hüft- und Rückenbeschwerden führen.

Natürlich gehört die Schultüte zum Schulstart, heute bieten sich aber auch Alternativen. Aber auch gute und wetterfeste Kleidung ist Voraussetzung. Denn auch die dunkle und feuchte Jahreszeit kommt. (eb/djd/pt)

ZAHNÄRZTIN
Dr. med. dent.
BIRGIT STEPKE

Lippborger Straße 10a
59510 Lippetal
Telefon: 0 29 23 / 61 09 50
Fax: 0 29 23 / 61 09 52 0
info@zahnarzt-herzfeld.de

KINDERBEHANDLUNGEN

- Krankengymnastik für Kinder nach "Bobath"
- Babyschwimmen
- Kinder-Rückenschule
- Entspannung für Kinder

Kurzer Weg 9 • 59510 Lippetal
Tel.: 02932-650311 • www.stuckmann-dieming.de

J. Schreiber
Lotto • Foto • Schreibwaren • Bücher

Schulstart mit Ihrem Fachgeschäft
Schulbedarf • Bücher • Druckerpatronen und vieles mehr...

Lippborger Str. 8 • 59510 Lippetal-Herzfeld • Tel.: 02923-8480
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr
Am Bahnhof 7 • 59510 Lippetal-Ostinghausen • Tel.: 02923-8431
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

burgbühne
Stromberg e.V.

DER RAUB DER SABINERINNEN

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan

Eintritt
Kinder: 7,- Euro
Erw.: 9,- Euro

Erwachsenentheater Spieltermine 2012

10. Aug.	20.00 Uhr	24. Aug.	20.00 Uhr
13. Aug.	20.00 Uhr	27. Aug.	20.00 Uhr
15. Aug.	20.00 Uhr	29. Aug.	20.00 Uhr
17. Aug.	20.00 Uhr	31. Aug.	20.00 Uhr
20. Aug.	20.00 Uhr	03. Sept.	20.00 Uhr
22. Aug.	20.00 Uhr	05. Sept.	20.00 Uhr
24. Aug.	18.00 Uhr	07. Sept.	20.00 Uhr

Burgstraße 5 • 59307 Ostde-Stromberg
Tel.: 0 25 29 94 84 84 • Fax: 0 25 29 94 84 85
08.15 - 20 Uhr • Mi. - Fr. 09.30 - 12.30 Uhr
Ansonsten Anrufbesucher
Weitere Informationen unter
www.burgbuehne.de

Raub der Sabinerinnen

Freilichtbühne Stromberg mit klassischem Schwank

Die Stufen vor der Hl.-Kreuz-Kirche in Stromberg sind eine ganz besondere Spielstätte: Sie dienen der Burgbühne Stromberg, der einzigen Freilichtbühne des Münsterlandes als Bühne und Kulisse zugleich.

Seit Jahresbeginn proben die Amateurschauspieler der Burgbühne Stromberg wieder für das diesjährige Theaterstück „Der Raub der Sabinerinnen“ unter freiem Himmel.

Ab 10. August widmen sich

die Darsteller dem klassischen Schwank über Freuden und Nöte des Theaterlebens, das von den Brüdern von Schönthan geschrieben wurde..

Vor vielen Jahren, als Student, hat Gymnasialprofessor Gollwitz eine Römertragödie geschrieben. Als nun die reisende Theatergruppe mit Emanuel Striese als Prinzipal gastiert, ergibt sich deine gute Gelegenheit, das Stück aufzuführen zu lassen. Gollwitz versucht, seine Theaterleidenschaft zu verheimlichen und

lässt das Stück unter einem Pseudonym erscheinen. Als Tochter und Frau vorzeitig aus der Sommerfrische zurückkehren, nehmen die tragischen Verwicklungen ihren Lauf und schließlich wird durch ein grobes Missverständnis sogar seine Ehe bedroht. Auf der Wanderbühne des Direktors Striese geht es nicht weniger chaotisch zu. Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Theater-spielstätte umgeben von Burgmauern. Termine und Informationen finden Sie unter www.burgbuehne.de.

„die Küche“ kommt nach Oestinghausen

Anzeige

Helmut Arens eröffnet Küchenstudio am Schwarzenweg

„die Küche“ hat sich als Küchenfachgeschäft seit 25 Jahren einen Namen gemacht: Helmut Arens gründete den Betrieb vor 25 Jahren in Ostönnen und schlägt nun am Schwarzenweg 8 in Lippetal-Oestinghausen mit einer weiteren Küchenausstellung ein neues Kapitel auf.

Sohn Rafael, seit zwei Jahren im Unternehmen tätig, übernimmt die Leitung des Hauptbetriebs in Ostönnen, Helmut Arens widmet sich künftig der neuen Dependence in Lippetal-Oestinghausen. Dort wird die neue Ausstellung am 3. August mit einer Kochshow der Fairma AMC und einer Thermomixvorführung eröffnet. Die Bevölkerung aus Lippetal, sowie alle Interessierten sind



Helmut und Rafael Arens führen künftig gemeinsam das Küchenstudio.

dazu recht herzlich eingeladen, ausführliche Informationen sind selbstverständlich.

Die Familie Arens legt seit jeher Wert auf persönliche

Beratung und Betreuung vom Angebot bis zur Fertigstellung. Jede Küche wird individuell per modernster EDV-Technik geplant.

Besonders etabliert hat sich im Hause Arens das Angebot der „barrierefreien Küche“ z.B. mit automatisch absenkbaren Hängeschränken, um älteren Menschen ein eigenständiges Wirken in der Küche zu gewährleisten.

„Die Küche hat sich vom funktionalen Raum zum Herzen der Wohnung oder des Hauses gewandelt. Nicht selten spielt sich in einer schönen Küche mehr Familienleben ab als im Wohnzimmer“ ist Helmut Arens überzeugt. Er erinnert daran, dass eine Kücheneinrichtung oft mehr als ein Jahrzehnt unverändert bleibt. „Da ist es nur verständlich, dass der Kunde eine Küche planen möchte,

die auch in vielen Jahren funktionalen und optischen Ansprüchen genügt.“ Oft sind es nur kleine Details, mit denen diese Sicherheit gegeben werden kann. Dies beginnt mit der Abstimmung der Küchemöbel und -geräte auf die täglichen Arbeitsabläufe. Hinzu kommt das Arbeiten mit verschiedenen Höhen für die jeweiligen Arbeitsflächen.

So kann ein hoch gebauter Backofen oder ein tiefer gesetzter Kochbereich die Arbeit sehr erleichtern. Nicht zu vernachlässigen ist eine optimale Farbgestaltung.

Die neuen Ausstellungsräume wurden in den vergangenen Wochen mit Liebe zum Detail geplant und umgebaut, heimische Baufachleute unterstützen bei den Umbauarbeiten. Nun wird sich die Küchenausstellung im neuen Glanz präsentieren.



Jubiläums-Dinner in der Mühle

200 Jahre Windmühle Heintrop mit vielen Veranstaltungen

Das 200jährige Bestehen der Windmühle in Heintrop muss gefeiert werden: Nach dem Mühelentag zu Pfingsten, bei dem viele Besucher die Möglichkeit nutzten, in der historischen Mühlenanlage einen Blick in die Geschichte zu werfen, stehen nun weitere Höhepunkte des Jubiläumjahres an.

Der renommierte Lippborger Chefkoch Josef Willenbrink, kürzlich erst drittplatzierter Gewinner des Westfälischen Gastronomiepreises, macht sich mit seiner Frau Gabi und dem gesamten Team des Gasthofes in das Nachbar Dorf auf, um an der Mühle ein raffiniertes Vier-Gänge-Menü



im urigen Ambiente zu zaubern. Das Motto dafür lautet

ganz passend „Körnig – Kernig“. Die Gäste können sich

auf kreative Küche, den dazu passenden Wein und beschwingte Musik, gesungen von Joanna Willenbrink, freuen. „Mit der besonderen Atmosphäre der Mühle wird daraus ein Genuss-Akkord für alle Sinne“, sind Andreas und Theresia Sändker überzeugt, die schon jetzt auf diesen Abend einstimmen wollen. Einlass zum Jubiläum-Dinner am Samstag, 31. August ist um 18.30 Uhr. Das Menü mit Musik beginnt um 19 Uhr. Ein Teil des Erlöses ist für den Erhalt der Mühle bestimmt. Am 14. September wird zum Mühlenkonzert eingeladen. Informationen beim Ehepaar Sändker (02527/947764).

Heißwasser und Schaum gegen Wildwuchs

Anzeige

„Grünwert Hellweg“ mit neuem Verfahren: Einsatz an der Kapelle

Unerwünschtes Grün kann zum Problem werden: Verkehrssicherheitsgründe, Sauberkeit und die Sicherung der Bausubstanz können Gründe sein, warum „Unkraut“ entfernt werden muss.

Mechanische Bearbeitung schädigt langfristig Oberflächen, gesetzliche Vorgaben verhindern den Einsatz von Chemie. Viele Menschen suchen nach ökologischen Alternativen, um Wildkräuter, Flechten und Moose nachhaltig und langfristig zu kontrollieren: Umweltschonend und auch Oberflächen schonend.

Dieses Problem haben nicht nur private Eigentümer von Grünanlagen und Stellplätzen, es besteht auf Friedhöfen ebenso wie im öffentlichen Verkehrsraum, bei Schulen und Kindergärten. Zweimal im Jahr griffen bislang auch die Bettinghauser „Rentner“ zur Hacke und sorgten dafür, dass der Kapellenplatz „geputzt“ wurde: Die



Mit einer Lanze bringt ein Grünwert-Mitarbeiter Heißwasser und Schaum auf: Damit geht es den Wildkräutern als zelleiweiß und „ans Leben“.

wassergebundene Decke bot Gräsern und Kräutern ideale Bedingungen, gleichzeitig war das große Areal aber schlecht zu bearbeiten. Hilfestellung bot in diesem Jahr das ortsansässige Gartenbauunternehmen „Grünwert“: Daniel Drees und sein Team

setzen mit dem System „Elmotherm“ auf ein Heißwasser-Schaumverfahren. Mit heißem Wasser werden Wildkräuter auf umweltschonende Weise bekämpft. Mit 95 Grad Celsius wird das Wasser auf die Vegetation aufgebracht. Damit die Hitze besser auf die Zellstrukturen der Pflanze einwirken kann, wird Schaum als Wärmeisoliator beigefügt. Der Schaum besteht aus einem Gemisch aus Kokosnuss und Mais: Kräu-

ter und Gras verrotten auf allen Untergründen, wassergebundene Wege, Schräglächen, Schotter, Kies, aber auch Fugen in Pflasterflächen können bearbeitet werden. „Nach einigen Monaten sollte die Bekämpfung wiederholt werden“, rät der Gartenbautechniker, der die ökologischen Aspekte hervorhebt, aber auch die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens betrachtet: „Auf Dauer die bessere Alternative“ ist er überzeugt.

grünwert
Servicegesellschaft
Grünpflege mit System

- Gartenjahrespflege ab 15 Cent/m² im Monat
- Garten- und Landschaftsbau
- Baumpflege und Baumfällung
- Chemiefreie Unkrautbekämpfung
- Pflasterflächenreinigung
- Winterdienst
- viele weitere Dienstleistungen

GrünWert Servicegesellschaft
Woestweg 3 • 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 56 90 Fax - 9 63 93 68
info@gruenwert-service.de • www.gruenwert-service.de

die Küche
Helmut Arens e. Kfm. *seit 1988*

Planen Sie Ihre Küche in 3D auf Ihrem Rechner!

- Bewegliche Oberschränke
- Bewegliche Arbeitsflächen
- Günstige frei-geplante Markenküchen

zertifiziertes Küchenstudio
An der Lanner 2 Soest-Ostönnen • Tel. 02928 / 494
www.kuechen-arens.de • info@kuechen-arens.de

HUNECKE
Die Elektro-Kompetenz

Hunecke Elektro GmbH
Am Schlopheck 22
59510 Lippetal-Hovestadt
Telefon (0 29 23) 78 54 • Fax 79 57

Der Fenstermann
Bauelemente GmbH
Oestinghausener Str. 12 59510 Lippetal
Tel.: 02923-659620
Fax: 02923-659618
info@derfenstermann.de
www.derfenstermann.de

Fenster-Haustüren-Wintergärten

Gemeinde Wadersloh

12 Hektar Platz.

Für Ihre Unternehmung in Wadersloh.

Kaufpreis: 34,50 Euro/qm. inklusive Erschließung
Gewerbesteuer: 411 v.M.

Gründen? Investieren? Expandieren? Bei uns finden Sie ideale Baugrundstücke für Ihren Erfolg. Voll erschlossen. Hier stimmt der Preis und das Lebensumfeld für Familien ist einfach ideal.

Zum Beispiel Gewerbegebiet Centraliapark der Gemeinde Wadersloh:

- Verkehrsünstige Anbindung an Kern Wadersloh
- (Nahe Beckum, Delle, Lippstadt, Minda-Wiederbeck)
- flexible Grundstücksgrößen und -zuschnitte, voll erschlossen
- überragende und schnelle Umsetzung durch die Wirtschaftsförderung

Rathaus Gemeinde Wadersloh | Birgitt Stolz | Liesborner Str. 5 | 59329 Wadersloh | Telefon: 02523 950-1030 | E-Mail: birgitt.stolz@wadersloh.de | www.wadersloh.de

Gewerbeschau und Margaretenkirmes

In Wadersloh arbeiten drei Gewerbevereine und die Gemeinde zusammen

Vom 21. bis 23. September lädt die Gewerbeschau in Wadersloh zu einem Informationsbummel ein. 50 Aussteller haben sich für die Gewerbeschau in Wadersloh angemeldet, die auf dem Festplatz am Rathaus stattfindet.

Auf über 3.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche präsentieren sie die Leistungsfähigkeit ihrer Betriebe. Für die teilnehmenden Unternehmen kommt in den Sommerferien in diesem Jahr daher eine Menge kreative Vorbereitungsarbeit für ihre Standpräsentation hinzu.

Veranstaltet wird die Gewerbeschau von den drei Gewerbevereinen der Gemeinde mit Unterstützung durch die Wadersloh Marketing GmbH. Die Gewerbeschau findet zeitgleich mit der Margaretenkirmes statt, so dass Unterhal-



tung für die ganze Familie geboten ist. Für das gastronomische Angebot und ein buntes Rahmenprogramm steht eigens das Sparkassen-Festzelt zur Verfügung. Am Samstag und Sonntag finden hier vielfältige Vorführungen auf der Bühne statt mit Musik-, Tanz- und Jonglageauftritten. Die Wadersloher Kindergärten betreuen darüber

hinaus zwei Hüpfburgen und bieten Kinderschminken an. Am Samstagabend findet als ein Programmhöhepunkt ein Oktoberfest mit den „Original Steirer Buam“ statt – Trachtenkleidung ist erwünscht.

Eine Besonderheit der Gewerbeschau ist, dass auch der Montag angeboten wird. Vie-

le Gewerbetreibende haben bei der vorliegenden Gewerbeschau die Erfahrung gemacht, dass Besucher den Montag gerne nutzen, um Gespräche zu vertiefen und in Ruhe zu führen. Die Öffnungszeiten der Gewerbeschau sind Samstag, 21. September von 12 bis 18 und Sonntag und Montag, 22. und 23. September von 10 bis 18 Uhr.

50 Wadersloher Unternehmen werden auf der Festwiese am Rathaus an der Liesborner Straße ihr breites Leistungsspektrum präsentieren. Darüber hinaus erwarten die Besucher ein buntes Bühnen- und Veranstaltungsprogramm und viele kulinarische Köstlichkeiten.

Am Stand der Gemeinde Wadersloh erhalten die Besucher einen Überblick über den leistungsstarken Wohn-

Fortsetzung und Wirtschaftsstandort Wadersloh. Es gibt viele Informationen zu freien gemeindlichen Wohnbau- und Gewerbegrundstücken, zum Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde und zur Wadersloh Energie GmbH.

So bietet die Gemeinde Wadersloh z. B. in den Gewerbegebieten „Centraliapark Wadersloh“ und „Gewerbegebiet Liesborn“ Gewerbegrundstücke zu marktfähigen Preisen

an. Größe und Zuschnitt können - je nach Bedarf und Branche - flexibel an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden.

In den Wohnbaugebieten „Diestedde West“, „Herzfelder Straße“, „Buschkamp II“ und „Kemperstraße“ stehen Bauwilligen attraktive Wohngrundstücke zu günstigen Preisen zur Verfügung. Daneben können beim Kauf eines gemeindlichen Grundstückes Fördermittel für öko-

logische Baumaßnahmen und für Familien und andere Haushalte mit Kindern beantragt werden. Im Messezelt der Gewerbeschau bieten Unternehmen Informationen zu den Themenbereichen Freizeit, Garten, Gesundheit und Einbruchschutz. Wie funktioniert meine Versicherung im Einbruchfall? Was kann ich tun, damit bei mir nicht eingebrochen wird? Wie erhalten ich den Versiche-

rungsnachlass, wenn ich Einbruchschutz-Maßnahmen umgesetzt habe? Auf diese und ähnliche Fragen, auch auf Finanzierungsvarianten gibt es in Wadersloh Antworten.

Ein buntes Bühnen- und Veranstaltungsprogramm und zahlreiche kulinarische Leckereien runden einen Besuch der Gewerbeschau in Wadersloh ab.

WASSERVERSORGUNG BECKUM GMBH

TRINKWASSER

Trinkwasser für die Region zwischen Ems und Lippe seit über 100 Jahren

Wasserversorgung Beckum GmbH
Hammer Straße 42, 59269 Beckum
Tel. 02521 843-0, Fax 02521 843-50
www.wasserversorgungbeckum.de
info@wasserversorgungbeckum.de

Know how im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER

L. Wiglinghoff

Oelder Straße 3 · 59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 0 25 20 / 91 24 65 · Fax 91 24 96

*Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teiche-Springbrunnen
Zäune-Pergolen
Gebölzschmitt
Pflege*

„Pütt Tage“ locken nach Beckum

„Toten Ärzte“ und Straßenkünstler, Händler und viel Kultur

„Pütt Tage“ nennt sich das traditionelle Stadtfest in Beckum, bei dem es immer am ersten Septemberwochenende in der Innenstadt viel zu entdecken gibt. Händler bieten ihre Produkte und Dienstleistungen an und ein niveauvolles, kulturelles Programm für die ganze Familie unterhält die Besucher. Ob auf der Bühne oder in den Straßen, von Straßenkünstlern bis zur Liveband ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Freitag, 6. September, gastieren ab 22 Uhr die „Die Toten Ärzte“. Wenn „Die Toten Ärzte“ aus ihrer grellbunten Partygruft steigen, erwartet das Publikum ein Powerpaket der Toten-Hosen- und Ärzte-Songs aus dreißig Jahren Rockgeschichte. Die unheimliche Mischung aus Pyroshow, Feuerspucken und Nr. 1-Hits des Dauerbrenner-Doppelalbums konnte in den zurückliegenden zwölf Jahren weit

mehr als eine Millionen Zuschauer begeistern. In den Anfangsjahren waren der Chefarzt und sein OP-Team als Vorgruppe für Peter Maffay oder Nina Hagen und viele andere unterwegs. Inzwischen heißt es „Party pur“ mit „Die Toten Ärzte“ auf nationalem und internationalem Parkett. Am Samstag, 7. September, kommt mit „Glory Nights“ eine erstklassige, geschmackvolle und absolut sympathische Band.

100 Prozent live gespielte Musik und die fantastische Stimme der holländischen Sängerin Lisa machen GLO- RY NIGHTS zu einem Top Act der Eventszene. Glory Nights rollen dem Publikum musikalisch den roten Teppich aus und bieten stilvolle Unterhaltung mit viel Esprit. Von Abba über Robbie Williams bis hin zu Westernhagen beherrscht die Band ein vielseitiges Repertoire.



• Änderungen
• Reparaturen
• Maßanfertigungen für Übergrößen

NADEL & Faden Änderungsschneiderei

young fashion

Boutique Ware stark reduziert!

Lippborger Str. 18
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23 - 97 23 93

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-12.00, 14.30-18.00
Sa. 8.30-13.00

Fahrradthon erkundet die Dörfer

Aktionstag für die ganze Familie lädt zum Mitmachen und zu Pausen ein

„Fahrradthon“, der große Fahrradtag für die ganze Familie, lockt in Lippetal wieder am Sonntag, 11. August, von 10 bis 18 Uhr in den Sattel.



Die gesamte Strecke ist – wie ein Marathon – etwa 42 Kilometer lang und es gibt in fast allen Lippetaler Dörfern Stationen, die die Teilnehmer zum Halt einladen. Neben Getränken findet man im kulinarischen Angebot Grillspezialitäten, Reibeplätzchen, Champignonpfanne, Gemüseschnitzel, Kuchen, Waffeln, Eis und andere Köstlichkeiten. Weitere Angebote sind Fahrradservice, Gebrauchtfahrrad-Markt, Torwandschießen, Kinderschminken, Kastenrutschen,

Spielfläche, Bolzplätze, Mühlenbesichtigung, Kapellenbesichtigung, Besichtigung Heimathaus, Infostände.

Für Auswärtige gibt es Parkplätze in der Nähe aller Stationen in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt, Schöneberg, Brockhausen, Oestinghausen und Hultrop. Außerdem setzt die RLG einen Fahrradbus

aus Warstein und Neheim über Möhnese und Soest ein. Der Ein- und Ausstieg auf zwei Rädern ist an jeder Station möglich. Dort gibt es auch die Stempelkarten, deren Besitzer nach vollständiger Abstempelung an einer

Verlosung teilnehmen können. Ohne große Anstrengung ist die Strecke leicht auch ohne Gangschaltung oder gar Mountainbike zu bewältigen. Radfahren bietet Erholungssuchenden in Lippetal viel Entspannung.



Hausgemachte Torten und mehr!

Sommeröffnungszeiten ab 01.04. - Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Sonntags ab 12 Uhr Mittagsangebot mit erweiterter Abendkarte

Mittwochs und sonntags Frühstück ab 09.30 Uhr - Anmeldung erstein

Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Zwischen Westam und Hovestadt | ca. 6 km von Bad Sassendorf
Humbergting 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75 | Fax 02923 - 65 95 03
www.landcafe-gut-humbergting.de | info@landcafe-gut-humbergting.de

Champignons vom Grill

Gefüllte Pilzvariation eine wunderschöne Sommerkreation

Pilze kennzeichnen den Übergang vom Sommer zum Herbst. Das gilt aber nicht für Champignons, die in Zeiten der Anbaukulturen schon längst das ganze Jahr über als Frischware zu haben sind und den Speiseplan aufpeppen. „Mediterrane Champignons vom Grill“, heißt unser heutiger Rezeptvorschlag, der allein von der Zubereitung natürlich ein heißer Sommerrenner ist.

Zutaten: 10 große Champignons, 80 g Blattspinat, 1 Fleischtomate, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 2 EL Olivenöl, 1 TL Würzmischung Pasta & Pizza, 75 ml Wasser, 1 Beutel Würzmischung Tomaten-Zucchini Gratin, 50 g Gorgonzola, 10 Basilikumblättchen.
Zubereitung: Champignons putzen, Stiele herauschneiden, die Pilzköpfe aushöhlen. Stiele in Würfel schneiden.



Foto: Maggi Kochstudio

Blattspinat putzen, waschen und in Streifen schneiden. Fleischtomate waschen, den Blütenansatz entfernen und in Würfel schneiden. Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden. Knoblauchzehe schälen und durchpressen. In einer Pfanne 1 EL Olivenöl heiß werden lassen. Die Pilzköpfe darin anbraten, aus der Pfanne nehmen. 1 EL Olivenöl dazu geben, Zwiebel und Knoblauch anbraten. Pilz-, Tomatenwürfel und Spinat zugeben und ca. 3-5 Min. mit braten. Mit Würzmischung würzen und abschmecken. In einem kleinen Topf Wasser heiß werden lassen, Würzmischung Tomaten-Zucchini Gratin einrühren und aufkochen lassen.

Gorgonzola in Stücke schneiden und in der Sauce schmelzen lassen.

Pilzköpfe mit dem Gemüse füllen und nebeneinander in eine Alu-Grill-Schale setzen. Sauce auf die gefüllten Champignons geben und ca. 10-15 Min. garen. Mit Basilikumblättchen garniert servieren. Statt Gorgonzola können Sie auch Kräuter-Frischkäse verwenden. Guten Appetit!



**Pilze + Kartoffeln
Spezialitätenwochen
07.09. - 22.09.13**
regional, bodenständig
und geschmackvoll

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

Summernight-Open-Air

Musikalische Faszinationen am Hultroper Vereinshaus

Nach neunmonatiger Vorbereitungszeit präsentiert der Sportverein Schwarz-Weiss Hultrop am Freitag, 30. August, das erste Lippetaler Summernight-Open-Air. Eingerahmt von den alten Baumbeständen am Vereinshaus Hultrop schaffen die Veranstalter ein lauschiges und einladendes Ambiente.

Der Showact des Abends ist das eingespielte Akustikduo „Lied.gut“. Die letztjährigen Hellweg Radio Sing A Song-Gewinner Daniel Romberg (Gesang, Percussion) und Alex Flore (Gitarre, Gesang) reißen garantiert jedes Publikum mit. Sie entführen mit professioneller Livemusik im angenehmen Akustikgewand stimmig in eine Welt musikalischer Faszinationen. Die leisen Töne berühren und lassen nach innen horchen, die

großen werden dem Publikum stimmungswalig entgegen geschleudert. Es gibt keine Grenzen. So interpretieren sie Songs von AC/DC, Lady Gaga, Die Ärzte, Coldplay, Udo Lindenberg, Snow Patrol, Bruno Mars, U2, The Beatles oder Louis Armstrong. Und auch kabarettistisches Vergnügen kommt dabei nie zu kurz. Das potenziert den Unterhaltungswert und sorgt ordentlich für Stimmung.

Die Falti-Music-Showtechnik gibt der Bühne mit Ihrer Licht- und Tongestaltung den entsprechenden Rahmen. Damit in den Pausen der Rhythmus nicht verloren geht, wird ein DJ für zusätzliche Unterhaltung sorgen. Ein mobiler Cocktailstand der Primo-Bar aus Soest sowie griechische Spezialitäten vom Akropolis-

Grill aus Lippborg versprühen mediterranes Flair an diesem Spätsommerabend. An vier Vorverkaufsorten (Bäckerei Lippling inHultrop, Sanitär Brentrup in Lippborg

sowie Lotto Schreiber in Herzfeld und Oestinghausen) sind die Eintrittskarten zu bekommen. Parkplätze stehen direkt am Vereinshaus zur Verfügung.





Hauptstr. 36 • Lippborg
Telefon 02527 / 947 810
Inh. Familie Digkas

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 11.00-22.00 Uhr
So. u. Feiertag: 13.00-22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen guten Appetit!

Kaminholz / Rindenmulch

Bernhard Laumeier
59510 Lippetal Herzfeld
Kessler Str. 18
Tel. 0171 - 54 03 89 1
www.kaminholz-b-laumeier.de

Erotik

„Das Beste vom Besten!“
Balkikum Girls
Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich ab 10 Uhr

Filzlaus krabbelt mit U-Who

Nah an der Qualität des Originals: Einstieg mit Perfect as Anna

Die Filzlaus krabbelt weiter und lässt den Herzfeldern nach dem Schützenfest noch drei Wochen Erholungspause, aber dann ist die Schonzeit vorbei!

Am Freitag, 16. August, ist es wieder soweit: Die irische Formation U2 kommt zwar nicht selbst vorbei, das würde dann doch den Rahmen sprengen, doch U-Who? aus Soest bringen den Spirit und den Druck von Bono und Konsorten gekonnt auf die Bühne, und sind dabei schon

so nahe an der Qualität des Originals, man könnte sie getrost als die „echten Kujas von U2 ...“ bezeichnen. Die Besucher des Auftritts bei der 100-Jahr – Feier am Möhnese waren jedenfalls voll der Begeisterung ob der Darbietung von U-Who?! Diese La-Ola-Welle schwappt und erreicht seinen Scheitel in der Herzfelder Eckkeiße Meier an der Beckumer Straße, in der die FILZLAUS dann auch alle Gäste des restlichen Kreises und der ganzen Welt willkommen heißt.

Vorher gibt's noch eine Weltpremiere: Ein kurzfristig gewonnener Opener schlägt um 20 Uhr den ersten Live-Ton an: Die frisch aufgestellte Lippetaler Formation kann im Schnitt auf 25-jährige musikalische Live-Erfahrung zurückgreifen und nennt sich in der neuen Zusammensetzung „Perfect as Anna“, was natürlich wenig aussagekräftig ist, wenn man Anna nicht kennt ... Wen man allerdings im Lippetal und auch darüber hinaus kennt, sind Thomas Peschke und Dirk Bru-

schwitz, beides Ur-Herzfelder Musikanten aus Leidenschaft, das sollte vor allem für die Einwohner der Lippetaler Metropole als Referenz zum „First-Date-with Anna“ genügen. Unterstützt werden die beiden von Gerrit Wossbrock und Martin Lenneke. Die Eigenkompositionen definiert „Perfect as Anna“ kurz und bündig mit den Stilrichtungen Blues/Rock/Metal. Karten bei allen Filialen der Sparkasse Soest und an der Abendkasse, Einlass ab 19 Uhr.

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

und hier vor Ort: Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

Glückaufplatz 11 | 59229 Ahlen

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !



Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT

DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE